Zeitschrift: Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins

vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des

Samariterbundes

Herausgeber: Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

Band: 26 (1918)

Heft: 5

Vereinsnachrichten: Schweizerischer Militärsanitätsverein: Mitteilungen des

Zentralvorstandes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

die Nachbarorgane setzt, weil eben viele Krebsstranke nicht am Krebs selber sterben, sondern an diesen Organstörungen zugrunde gehen. Es gibt Carcinom-Fälle, die erst nach

zwei Jahren zum Ende führen, während andere schon nach Monaten mit dem Tod abschließen.

(Schluß folgt.)

Schweizerischer Militärsanitätsverein.

Mitteilungen des Zentralvorstandes.

Die neugegründete Sektion Sissach und Umgebung hat bereits mit ihrer Tätigkeit begonnen. Präsident ist Herr Dr. J. Göttig, Adjudant-Unteroffizier, in Liestal.

Bezüglich der Wettübungen haben wir in einer Besprechung mit Mitgliedern der Jury für schriftliche Preisaufgaben noch folgende Festsetzungen getroffen:

- 1. An den Wettübungen können sämtliche Aktivmitglieder der Sektionen teilnehmen. Sie erhalten in Zürich zur Wettarbeit einheitliche Ueberkleider.
- 2. Jede Sektion kann nur in einer Kategorie des Wettübungsprogrammes konkurrieren. Es hat jede Sektion oder Gruppe sowohl die obligatorische als eine der fakultativen (freisgewählten) llebungen mitzumachen. In Kategorie B (Gruppen von 4—9 Mann) arbeiten je 2 Mann mit einer Tragbahre, resp. mit Transport von Hand, der Kommandierende arbeitet mit, sei es als Träger oder Hilfsträger usw. In Kategorie C (Gruppe bis zu 3 Mann) arbeitet jeder einzelne für sich, der Kommandierende ebenfalls.
- 3. Bezüglich des Kampfgerichtes werden außer den Mitgliedern der Jury und des Zentralvorstandes noch weitere Sachverständige (Chrenmitglieder usw.) nach Bedarf beigezogen werden, deren Namen nach Annahme der Wahl bekannt gegeben werden.
- 4. Die Reisekosten fallen zu Lasten der Sektionen (halbe Taxe), die Kosten für Unterskunft usw. übernimmt die Sektion Zürich, hieran leistet die Zentralkasse $^2/_3$.
- 5. Der Termin zur Anmeldung der Sektionen wird auf Mitte März angesetzt, und die Sektionen sind ersucht, sich bis dahin beim Zentralsekretär anzumelden, mit Angabe der Kategorie und Zahl der Teilnehmer.

Liestal, im Februar 1918.

Namens des Zentralvorstandes,

Der Sefretär: F. Meng.

Der Brafibent:

Dr. W. Gysin.

Hus dem Vereinsleben.

vom 20. Januar 1918 im "Schüßen" zu Belp. Laut einstimmig genehmigtem Jahresbericht wurden pro 1917 abgehalten: 2 Generalversammlungen, 9 Borstandssitzungen, 9 Uebungen im Lokal, 2 Feldübungen, 2 Borträge und 2 Ausslüge. Der Kassaumsatz betrug Fr. 1125. 10.

and Tür das Jahr 1918 wurde der Vorstand wie

folgt bestellt: Präsident: Herr Joh. Müller, bish.; Bizepräsident und Kassier: Herr A. Moser; Sekretärin: Frl. W. Bucher; Materialverwalterin: Frl. E. Künzi; drei Beisiger und die zwei bisherigen Nevisoren. Mitsgliederbestand auf 1. Januar 1918: 60 Uktive und 100 Vassive.

Gine rege Diskuffion entspann sich beim Arbeits= programm für 1918 über die Durchführung von